

Verbesserung, in 4 Fällen Maßregelung, in 5 Fällen Ab-... von Verhinderung und in 5 Fällen andere Ursachen.

Die Bewegungen erzielten mit bestem Erfolge in 91... in 140 Fällen, während sie in 11 Fällen... Erfolg blieben.

Der Vertriebsleiter äußerte sich sodann zu der Gemein-... samarbeit mit anderen Organisationsrichtungen und hob...

Kollege Schimmer-Stolberg hielt sodann einen in-... struktiven Vortrag über die Stellung und Aufgaben der...

Verbandsvorsitzender Kollege Wieber-Duisburg zeigte... sodann in großangelegtem Vortrage, durch welche Erforder-

Die Ausführungen des Verbandsvorsitzenden wurden mit... lebhaftem Beifall aufgenommen.

Mülheim-Ruhr. Vor kurzem fand im Almerischen... Saale eine sehr gut besuchte öffentliche Versammlung des...

müssen. In der Lebensmittelversorgung stehen noch schwere... Wochen bevor. Die Arbeiterschaft werde trotz aller Schwierig-

Das gleiche Wahlrecht für Frauen wird kommen, weil es... kommen muß. Die Regierungsvorlage über die Arbeits-

Die am 28. April zahlreich versammelten Arbeiter von... Mülheim-Ruhr besprachen die Maßnahmen der preussischen und...

Die wirtlichen Erörterungen über Wohnungsnot... werden auch von der Mülheimer Arbeiterschaft mit lebhaftem...

Zu der Aussprache hatte der Vorsitzende, Kollege Gen-... meier noch verschiedene örtliche Angelegenheiten erörtert...

Fochum. Die Quartalsgeneralversammlung unserer Orts-... verwaltung nahm bei einem zufriedenstellenden Besuche einen...

Die Mitgliederversammlung machte ebenfalls einen guten... Weg nach vornwärts. Die Mitgliederzahl am Schluß dieses...

Einmütig wurde ein Beschlussschlag von 10 Fig. ab 1. Mai... angenommen. Kollege Engel sprach noch über die Lohnver-

fende Hinweise, auf welche Art besonders die jugendlichen... Arbeiterinnen für den Verband gewonnen werden könnten.

Bezirksleiter Kollege Hirsiefer besprach dann in einem... sehr instruktiven Vortrag die Aufgaben der Gewerkschaften...

Bezirksleiter. Am 28. April fand in Kattowitz eine sehr... gut besuchte gemeinsame Vertrauensmännerkonferenz unseres...

Das soziale schlesische Regnamentum, welches auf riesig-... em eigenen Boden in hohem Maße über Werke, Wohnstätten...

Wollen die ober-schlesischen Metallarbeiter also, daß durch... ihre gewerkschaftliche Arbeit das Höchstmögliche an Erreichbarem...

Bezüglich der Beitragsfrage ist zu bemerken, daß viele... ober-schlesische Kollegen noch sehr stark die niedrigen Klassen...

Mit dem Wunsche, daß alle Kollegen fleißig die Werbe-... und Werbungsarbeiten aufnehmen, damit bei der nächsten...

Nun, Metallarbeiter aller Ortsgruppen und Sektionen... Oberschlesien, auf zu neuer Verb.arbeit, zu neuen Fortschritten...

Behrendorf (Lausitz). Auf ein schönes Anfangsergebnis... ihrer gewerkschaftlichen Tätigkeit können die in der hiesigen...

Während alle Welt von den „Nieselnüssen“ der Ar-... beiterchaft fabelt, die nun — von vereinzelten Ausnahmen...

Wir unterbreiteten der Firma die Wünsche der Arbeiterschaft in einer schriftlichen Eingabe, in der folgende Forderungen aufgestellt waren:

- 1. Lohnhöhung für die Arbeiterschaft in der Knopfabrik um 50 Prozent.
2. Vergütung der Feiertage an die Arbeiterschaft der Munitionsabteilung in Höhe des durchschnittlich in dieser Abteilung erzielten Tagesverdienstes.
3. Neuwahl des Arbeiterausschusses unter Berücksichtigung der entsprechenden Bestimmungen des Gesetzes über den väterlichen Hilfsdienst.

Unsere Eingabe hatte zunächst die Wirkung, daß der Chef der Firma die gesamte Arbeiterschaft im Speisesaal der Fabrik antreten ließ, und dann die Unorganisierten aufforderte, wieder an ihre Arbeit zu gehen. Herr Böhme hat darauf der zuständigen organisierten Arbeiterschaft sein Mißfallen darüber zum Ausdruck gebracht, daß diese es gewagt hätte, sich einer gewerkschaftlichen Organisation anzuschließen.

Trotz der ablehnenden Haltung gelang es Kollegen Gierz Verhandlungen mit der Firma anzuknüpfen, woraufhin die Kündigungen wieder rückgängig gemacht wurden. In den anderen Fragen war eine Einigung nicht zu erzielen, weil Herr Böhme abweisend war, und der Betriebsleiter, Herr Schlöter, aus sich heraus keine bindenden Zugeständnisse machen konnte. Einige Tage später erhielten wir den Bescheid, daß die Firma eine Lohnhöhung von 30 Prozent, zahlbar in drei Raten von je 10 Prozent ab 4. März, 2. April und 30. April eintreten lassen werde.

Als Ergänzungsmittel ergibt sich folgendes Resultat:
1. Die Firma gewährt eine Lohnhöhung von 30 Prozent für die gesamte in der Knopfabrik beschäftigte Arbeiterschaft. - Die Lohnhöhung ist inzwischen eingetreten.
2. Herr Böhme erklärt sich bereit, sämtlichen in der Munitionsabteilung beschäftigten Arbeitern und Arbeiterinnen für den durch die Feiertage verursachten Lohnausfall eine Vergütung von 10 Mark pro Kopf zu gewähren und behält sich vor, die gleiche Vergütung auch allen Arbeiterinnen der Knopfabrikation zuteil werden zu lassen, trotzdem für diese keine Feiertage in Betracht kommen.

3. Der Arbeiterausschuß wird neu gewählt. - Die Wahl ist ebenfalls bereits gelangt.
4. Die Firma verpflichtet sich, die aus der höher entlohnten Munitionsabteilung in die niedriger entlohnte Knopfabrikation versetzte Arbeiterschaft sobald wie möglich wieder in die erstere Abteilung zurückzuführen.

An den Kollegen und Kolleginnen bei der Firma J. G. Böhme hofft es nun, auf dem einmal als richtig erkannten Wege weiter zu gehen, und dafür zu sorgen, daß das Erreichte nicht nur erhalten, sondern zur gegebenen Zeit auch noch weiter verbessert und ausgebaut werden kann. Dazu ist vor allen Dingen erforderlich, daß die uns jetzt noch fernstehenden Kollegen und Kolleginnen dem Verbandszugehörigen werden. Es ist schließlich unverständlich, daß es noch Unorganisierte gibt, die zwar die durch den Verband erzielten Vorteile als selbstverständlich empfinden, ohne dabei auch nur einen Finger gerührt zu haben.

Wiederholung. In der letzten Mitgliederversammlung, in welcher besonders die jugendlichen Kollegen stark vertreten waren, hielt Kollege Winter einen nachdrücklichen Vortrag, in welchem dargelegt wurde, welche Mühe und Energie es bedarf, um die Gleichberechtigung der Arbeiter in der Schwerkraft, im Tarifvertragswesen, zur Geltung zu bringen. Sollte die Gleichberechtigung auch in der Schwerindustrie eingeführt werden, dann bedürfte es der unermüdlichen Tätigkeit eines der besten Mittel zur Gewinnung der Kollegen für den Verband bei Hausagitation. Wie sie zu betreiben sei, wurde näher geschildert. Die Kollegen versprachen, nach Kräften mitzuwirken.

Briefkasten

Da verschiedene Kollegen wegen Mangel an Zeit keine Besuche und Artikel für die nächste Nummer schreiben konnten, so ist die Redaktion gezwungen, die Redaktion zu bitten, die Redaktion zu bitten, die Redaktion zu bitten...

Geldgänge bei der Hauptkasse im Monat April

Table with 3 columns: Location, Amount, Location, Amount. Lists various locations like Bielefeld, Bielefeld, Bielefeld, etc., with corresponding monetary values.

Berichtungs-Kalender und Bekanntmachungen

- List of meetings and announcements: Samstag, den 18. Mai 1918; Sonntag, den 19. Mai 1918; Montag, den 20. Mai 1918; Dienstag, den 21. Mai 1918; Mittwoch, den 22. Mai 1918; Donnerstag, den 23. Mai 1918; Freitag, den 24. Mai 1918; Samstag, den 25. Mai 1918.

- List of names and locations: Gamm-Weiden, 11 Uhr bei Drees, Auf der Insel; Sock, 7 Uhr bei Kruse, Osthofenstr. Familienabend; Buchholz, 5 Uhr bei Küpper; Friemersheim, 7 Uhr bei Helmr. Sabusch; Mühlheim-Muhr, 11 Uhr bei Tappe, Böhstr. 36; M. Strum, 5 Uhr bei Rikers, Marienstr.; M. Broich, 4 Uhr bei Illmann, Holzstr.; Abg.-Obermeiderich, 4 Uhr bei Dirkes; Oberhausen, 5,30 Uhr bei Hartgenbusch; Oberhausen-West, 5 Uhr bei Trenthammer; Abg.-Wanheimerort, 11 Uhr bei Cassiepe, Fischerstr.; Schwahtendorf, 5 Uhr bei Küppers; Osterfeld, 5,30 Uhr bei Noopmann; Köln-Koll. Vorm. 10,30 Uhr bei Höntgesberg, Breuerstr. 14; V.-Gladbach, Vorm. 10,30 bei Meyer, Wilhelmstr.; Willrich, Nachm. 4,30 Uhr bei Schiffer, Wilhelmstr. Referent: Bezirksleiter Kollege Schmitz, Köln; Bonn, Mittags 2 Uhr bei Witte M. Sonne, Rathhäuserplatz; Lüdenscheid, Abends 8 Uhr bei Klitz, Wilhelmstr.

Postkarten, Briefblätter und Umschläge empfiehlt in einfacher und farbiger Ausführung Echo vom Niederrhein Duisburg, Muesfeldstraße 15 * Telefon 580

„Das Gewinde“ Vollständigste Nachschlagewerk auf diesem Gebiete. Enthält rund 7500 berechnete Radersätze für rund 7750 Gewinde. Einfach und leicht für den Arbeiter zu bedienen von W. Schulte Augsburg, Imholstr. 79. - Bei Vorauszahlung des Betrags 4,75 M., bei Nachnahme 4,95 M.

Zuverlässiger, energischer Meister für jede Werkstatt mittlerer Maschinenfabrik gesucht. Beste Erfahrung und Kenntnisse im allgemeinen Maschinenbau, in modernen Arbeitsmethoden, Lohn- und Akkordwesen Bedingung. Ausführliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, frühester Eintrittstermin, Zeugnisabschriften und Referenzen an Maschinenfabrik Pieron, Bocholt I. Westf.

Wachspapier und Farben für alle Vervielfältigungsapp. Kohlepapier, Durchschlag- und Vervielfältigungspapier. Echo vom Niederrhein, Duisburg. Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine größere Anzahl tücht. Feinmechaniker Optiker Werkzeugmacher und Dreher Aktiengesellschaft Nahn für Optik und Mechanik Cassel-Ihringhausen

Gemeinnützige Deutsche Volksversicherung. Wer Frau und Kinder für seinen Lebensfall schützen und sich für sein Alter oder für die Ausbildung, Aussteuer oder den Sterbefall seiner Kinder ein Kapital bis zu 2000 M. sichern will, wähle die besonders günstigen Tarife unserer gemeinnützigen Volksversicherung. Anfragen erbeten an: Generalsekretariat d. Christl. Gewerkschaften, Köln a. Rh., Denloerwall 9. Mitarbeiter willkommen!

Draht-Flechter an Automaten und Handmaschinen sucht Oswald Weber Leipzig-Plagwitz, Naumburgerstraße 19. Ein tüchtiger Lademeister u. Expedient sucht Stellung in einer Maschinenfabrik. Alter 43 Jahre, verheiratet, 4 Kinder. Prima Refer. zu Dienst. Offerte mit Z. 39 an die Geschäftsstelle.